

29 Störherdhinweispunkte und Meisterpunkte der Diagnostik (MdD)

29.1

Übersicht

Die Störherdhinweispunkte sind ein diagnostisches System, mit dem man einfach und zeitsparend herausfinden kann,

- ob ein Störherd vorliegt (oder auch mehrere),
- wie viele Störherde vorliegen,
- welche von mehreren oder vielen Narben ein Störherd ist,
- wie stark die Störherde sind.

Um mit diesem System erfolgreich arbeiten zu können, benötigt man den sog. RAC (syn. Nogier-Reflex, VAS), Wissensstufe 2.

Die Störherdhinweispunkte dienen ausschließlich der Diagnostik (ab der Wissensstufe 2). In ihrer Funktion als Hinweispunkte werden sie nicht genadelt. Einige können jedoch in ihrer Doppelfunktion auch therapeutisch genutzt werden (Histamin-, PE1-, Lateralitätssteuerpunkt).

29.2

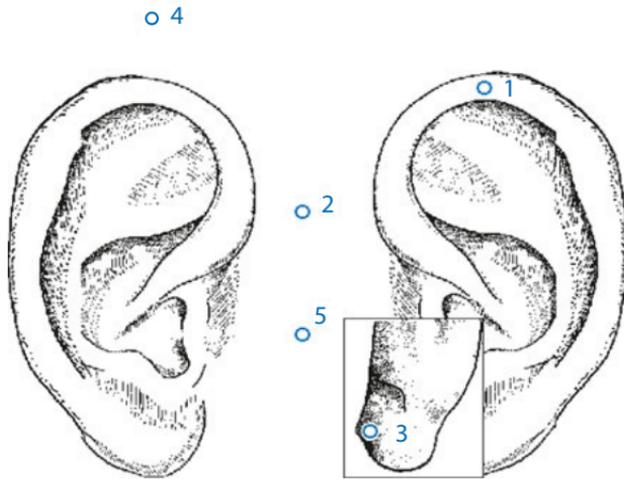
Histaminpunkt (Allergiepunkt 1)

Lage:

- Rechtes Ohr in Silber (links in Gold) stechen.
- Am höchsten Punkt des Helixkörpers.

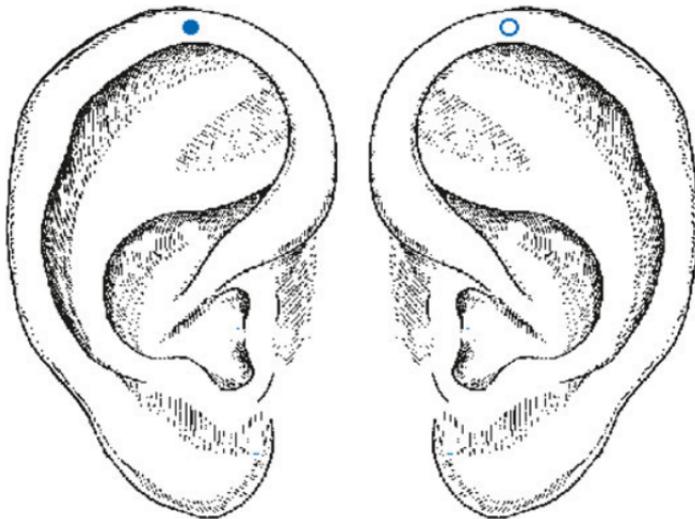
Anwendung:

- Hinweispunkt auf sehr starken Störherd (Typ I bzw. Typ Histamin).
- Entspricht in der Körperakupunktur dem Punkt BI 40 links in Gold.
- Wird in seiner Funktion als Hinweispunkt nicht genadelt.
- Doppelfunktion: Hinweis auf echte Allergie beim Asthmatiker, Allergiker etc.



► **Abb. 29.1** Fünf Störherdhinweispunkte:

- 1 Histaminpunkt (Allergiepunkt 1)
- 2 Endoxanpunkt (Allergiepunkt 2), rechtes Ohr, nach Bahr
- 3 Punkt Prostaglandin E1 (PE1), rechtes Ohr retro, nach Bahr
- 4 Vitamin-C-Punkt nach Bahr
- 5 Lateralitätssteuerpunkt, rechtes Ohr, nach Bahr



► **Abb. 29.2** Histaminpunkt (Allergiepunkt 1).

aus: Strittmatter, Taschenatlas Ohrakupunktur nach Nogier/Bahr (ISBN 9783132451582)

© 2023 Thieme. All rights reserved.

29.3

Endoxanpunkt (Cyclophosphamidpunkt; Allergiepunkt 2)

Lage:

- Rechtes Ohr in Gold.
- Etwa in der Verlängerung der Anthelix vor dem Ohr, bei den meisten Patienten bereits im Haarbereich.

Anwendung:

- Hinweispunkt auf starken Störherd (Typ II bzw. Typ Endoxan).
- Entspricht in der Körperakupunktur dem Punkt KS 9–1 rechts in Gold.
- Wird in seiner Funktion als Hinweispunkt nicht genadelt.

29.4

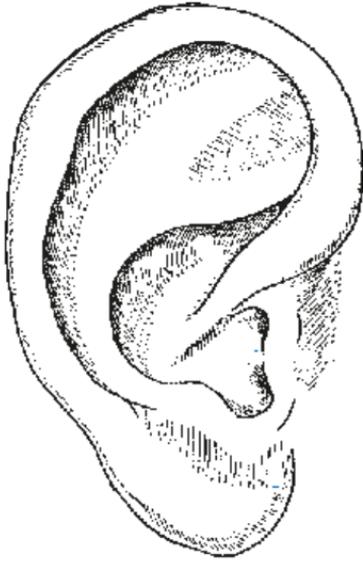
Punkt Prostaglandin E1 (PE1)

Lage:

- Rechtes Ohr in Gold.
- Ohrrückseite, ca. 2 mm vom unteren Ohrläppchenansatz entfernt.

Anwendung:

- Hinweis auf Störherd vom Typ PE1 bzw. Typ III.
- Sehr häufig Hinweis auf Störherde bei rheumatischen Geschehen.
- Mehrfachfunktion: Punkt für Prostaglandinwirkung, außerdem Kardinalpunktsprechung (Punkt Gb 41 der Körperakupunktur).



► **Abb. 29.3** Endoxanpunkt
(Cyclophosphamidpunkt;
Allergiepunkt 2) nach Bahr.



► **Abb. 29.4** Punkt Prostaglandin E1 (PE1)
nach Bahr – Kardinalpunkt Gb 41 der
Körperakupunktur nach Bahr.

29.5

Vitamin-C-Punkt

Lage:

- Rechtes Ohr in Gold.
- Etwa 2 cm über der Ohrspitze in den Haaren.

Anwendung:

- Hinweis auf schwächeren Störherd (Typ IV).
- Entspricht in der Körperakupunktur dem Punkt 3E 1–1 rechts in Gold.

29.6

Lateralitätssteuerpunkt

Lage:

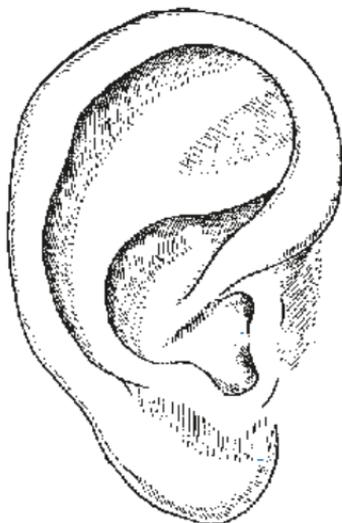
- Rechtes Ohr in Gold.
- Ca. 3 cm vor dem rechten Tragus.

Anwendung:

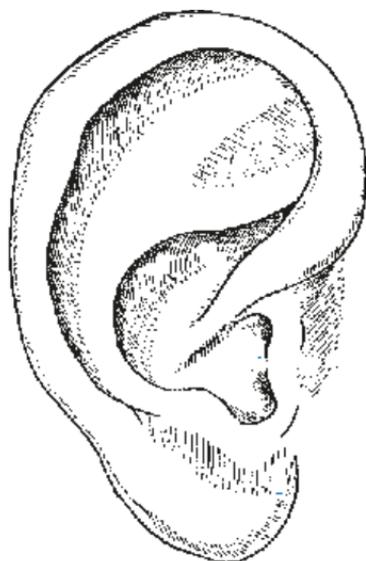
- Hinweis auf sehr schwachen Störherd (Typ V).
- Doppelfunktion – antischmerzwirksam, lateralitätsstabilisierend.
- Entspricht in der Körperakupunktur dem Punkt Di 1–1 rechts in Gold.



► **Abb. 29.5** Vitamin-C-Punkt nach Bahr.



► **Abb. 29.6** Lateralitätssteuerpunkt nach Bahr.



29.7

Meisterpunkte der Diagnostik 1 und 2 (MDD1 und MDD2)

Wie im Vorwort bereits erwähnt, habe ich schon lange Zeit von einem Punkt geträumt, an dem man **alle** Befindlichkeiten und Störungen des Patienten abprüfen könnte – so eine Art Meisterpunkt der Diagnostik. Gerade kürzlich habe ich ihn gefunden, einfach so, während ich am Patienten saß. Diesen Punkt verwendet man mittels RAC-Diagnostik (Nogier-Reflex, VAS).

Dieser Punkt ermöglicht vor allem eine schnelle Übersicht, wo man **nicht** zu suchen braucht!

Lage:

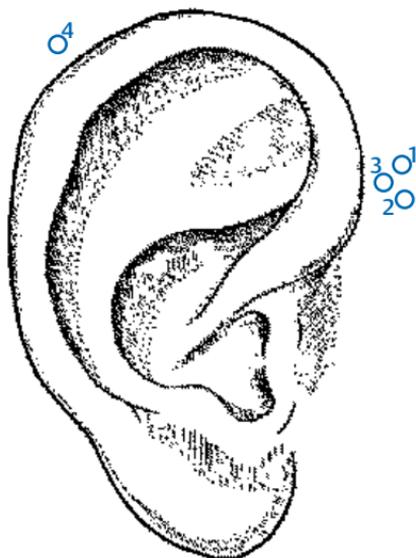
- Direkt über dem Endoxanpunkt, rechtes (dominantes) Ohr in Gold.
- Ganz knapp vor dem wichtigen Meisterpunkt der Qi-Bewegung MdQ (nach Bahr) und möglicherweise anatomisch ein Teil desselben. Neu ist daher, dass er als Hinweispunkt auch eine Übersicht bietet, welche Störungen beim Patienten vorliegen (und wo man **nicht** suchen muss).
- Auf der Koordinatenkarte nach Bahr liegt der MDD1 auf der Position 32 F-E.
- *Interessant:* Im Laufe der Arbeit mit dem MDD1 fand ich einen weiteren Punkt knapp hinter dem oberen Ohrtrand (dominantes Ohr), der **dieselben Funktionen** bietet wie der Punkt MDD1, einen MDD2. Er liegt beim Rechtshänder ebenfalls rechts.

Anwendung:

- Magischerweise zeigt sich am MDD1 (und auch am MDD2) wirklich jede Störung – wenn man gezielt „abfragt“ mittels RAC (Nogier-Reflex, VAS). Man kann z. B. alle Störherdhinweisampullen einzeln an diesem Punkt prüfen oder aber noch schneller den Ampullenfächer nach Stenneken verwenden.
- Ganz besonders wichtig ist das Abprüfen des Punkts mit der Laserfrequenz 4 (verdeckte Narben) und mit der Laserfrequenz 7 auf **versteckte Zahnherde**.
- Letztere können – wenn sie nicht aufgedeckt und behandelt werden – hartnäckige und therapieresistente Symptome unterhalten bzw. verursachen. Das Drama um diese Zahnstörherde ergibt sich dadurch, dass es sich in aller Regel um wurzelbehandelte Zähne handelt, die vom Patienten selbst gar nicht als störend bemerkt werden. Auch auf dem normalen Röntgenbild kann man meist nicht viel Veränderung sehen und manch-

mal hilft sogar ein DVT nicht weiter. Auch können Zähne still und leise absterben – sie stören dann manchmal den Organismus ganz schrecklich und machen sich dennoch oft nicht durch Schmerzen bemerkbar. Hier sind wir mit unseren RAC-gestützten Techniken im Vorteil.

- Abprüfen der Mdd (1 und/oder 2) mit der Fr. 6 ergibt den Hinweis, dass man am Ohr nach Spuren von **seelischen Themen und Traumata** suchen muss.
- Auch kann man am Mdd die Chakra-Ampullen abprüfen und hat so eine sehr schnelle Übersicht, ob es Schwächen in diesem Bereich gibt.
- In der Regel möchten mit Ohrakupunktur Behandelnde auch wissen, welches Organ in Schwäche geraten ist, um es gezielt zu stärken. Anstelle alle 10 Organbereiche einzeln am Ohr abzuprüfen (wobei man schnell auch einmal etwas nachlässig wird in der Ansteuerung der einzelnen Punkte am Ohr), nimmt man den Laser und lässt alle Organfrequenzen nach Bahr/Reininger über dem Mdd durchlaufen. Die Organfrequenz, die einen Resonanz-RAC auslöst, deutet auf das geschwächte Organ hin. Dieses wird man dann mit Nadel oder Laser therapieren und außerdem Kräuter und/oder orthomolekulare Unterstützung verordnen.
- Hochinteressant ist auch die Prüfung weiterer Themen, mit denen der Patient oder die Patientin evtl. Probleme hat: Nahrungsmittel, Toxine, Zahnmetalle. Diese Techniken sind jedoch eher dem fortgeschrittenen Therapeuten vorbehalten.



► **Abb. 29.7**

- 1 Meisterpunkt der Diagnostik 1 (Mdd1) nach Strittmatter
- 2 Zum Vergleich: Endoxanpunkt
- 3 Meisterpunkt der Qi-Bewegung nach Bahr
- 4 Meisterpunkt der Diagnostik 2 (Mdd2) nach Strittmatter